

## **Wärmeverbund Kaufdorf, Stand des Projektes**

Wärmeverbund Kaufdorf, wir bleiben dran!

Wie entsteht ein Wärmeverbund und wie funktioniert das Heizen mit Holzschnitzeln?

Zu zweit schauten wir uns den neu gebauten Wärmeverbund in Guggisberg an. Dies anlässlich des Tages der offenen Türe vom 16. März 2013. Wir pflegten den Kontakt mit den massgeblich beteiligten Investoren (Gemeinde, Burgergemeinde und Unternehmer) und den Planern sowie den Installateuren. Wir konnten unsere Überzeugung festigen, dass eine solche Anlage für Kaufdorf etwas Gutes wäre. Viele Fragen und offene Punkte konnten wir klären. Wir empfehlen jedem, der die Gelegenheit hat, sich einmal eine solche Anlage anzuschauen.

Das Interesse in Kaufdorf ist bei der Bevölkerung, bei Planern und bei der Behörde immer stärker vorhanden. Ein Standort für eine Heizzentrale und Investoren werden aktiv gesucht. Die Erfahrung zeigt, dass mit einer Projektdauer von fünf Jahren gerechnet werden muss. Bei uns sind seit der ersten Infoveranstaltung zwei Jahre vergangen.

Am 2. Mai 2013 fand der erste „Bütschelegg-Workshop der Arbeitsgruppe Holzkammer“ statt. Mit grossem Interesse nahm ich und gut 30 weitere „Holzanhänger“ teil. Der Erfahrungsaustausch zu den Themen Holzenergie, Leistungen im Wald und Holzprodukte war vielfältig und ideenreich. Der Förderverein Region Gantrisch wird das Vorgehen koordinieren und die Kommunikation vertiefen. Einer der wichtigsten Punkte ist die Förderung der Waldnutzung, als Energie- und Bauholzträger aber auch als Erlebnis- und Freizeitraum. Das Eine ergänzt das Andere ideal.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.